

## PRESSEMITTEILUNG

---

### Hausarztzentrierte Versorgung im Fokus: „HZV stärkt Praxen und Patienten“

**Stuttgart, 01. Oktober 2024.** Der heutige erste Oktober markiert den Beginn des bundesweiten HZV-Powermonats, in dem die Hausärztinnen- und Hausärzteverbände die Hausarztpraxen unter dem Motto „HZV stärkt Praxen und Patienten“ mit vielfältigen Aktionen und Angeboten dabei unterstützen werden, die Hausarztzentrierte Versorgung (HZV) bekannter zu machen und weiter auszubauen.

In der HZV wählen Patientinnen und Patienten ihre Hausarztpraxis als erste Anlaufstelle für alle gesundheitlichen Fragen und Anliegen. Die Hausärztin oder der Hausarzt übernimmt die Koordination der Versorgung, was große Vorteile für die Patientinnen und Patienten mit sich bringt. Wissenschaftliche Untersuchungen der Universitäten Heidelberg und Frankfurt zeigen deutliche medizinische Vorteile gegenüber der Regelversorgung. Insbesondere chronisch Erkrankte können so zahlreiche Komplikationen vermeiden. Auch Krankenhausaufenthalte und Doppeluntersuchungen werden effektiv verhindert, was zu finanziellen Einsparungen für das Gesundheitssystem führt. Gleichzeitig schafft die HZV attraktive Rahmenbedingungen für Hausarztpraxen und stärkt deren Rolle in der Gesundheitsversorgung, wodurch das Gesundheitssystem entlastet wird.

„Die HZV leistet einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt einer wohnortnahen medizinischen Versorgung in Baden-Württemberg. Wir möchten mit dem HZV-Powermonat Oktober den Praxen Angebote an die Hand geben, die sie dabei unterstützen, ihre Patientinnen und Patienten über die HZV als bessere Regelversorgung, auf die alle Versicherten einen rechtlichen Anspruch haben, zu informieren“, erklärt Dr. Susanne Bublitz, Co-Vorsitzende des Hausärztinnen- und Hausärzteverbands Baden-Württemberg.

An der HZV, die vor 16 Jahren im ersten HZV-Vertrag mit der AOK Baden-Württemberg ihren Anfang hatte, nehmen in Baden-Württemberg bereits über 2,9 Millionen Patientinnen und Patienten teil. „Die HZV ist eine Erfolgsgeschichte, zu der sich die Politik endlich bekennen und die sie in Zukunft viel stärker auch gesetzlich unterstützen muss. Zum Beispiel durch die Schaffung von Anreizen – wer sich für eine nachhaltige und effizientere Versorgung in der HZV entscheidet, muss dafür belohnt werden. Ein Ansatz wäre, die HZV in die Bonusprogramme der Krankenkassen aufzunehmen“, ergänzt die Co-Vorsitzende Prof. Dr. Nicola Buhlinger-Göppfarth.

Der Hausärztinnen- und Hausärzteverband Baden-Württemberg bietet zum HZV-Powermonat den Hausarztpraxen Informationsmaterialien an und organisiert einen digitalen Fortbildungstag zur HZV. Auch bundesweit finden zahlreiche Aktionen und Kampagnen statt.

Weitere Informationen: [haevbw.de/hzv-powermonat](https://haevbw.de/hzv-powermonat)

### Über den Hausärztinnen- und Hausärzteverband Baden-Württemberg

Der Hausärztinnen- und Hausärzteverband Baden-Württemberg ist einer von 18 Landesverbänden des Hausärztinnen- und Hausärzteverbands. Er vertritt die Interessen von über 4.500 Hausärztinnen und Hausärzten in Baden-Württemberg gegenüber der Ärztekammer, der Kassenärztlichen Vereinigung, den Krankenkassen und den Landesministerien. Alle Aktivitäten des HÄVBW sind auf der Website des Landesverbandes ([haevbw.de](https://haevbw.de)) ersichtlich.

### Kontakt

**Felix Bareiß**, Pressesprecher | Telefon: 0711 21 747-547 | E-Mail: [felix.bareiss@haevbw.de](mailto:felix.bareiss@haevbw.de)